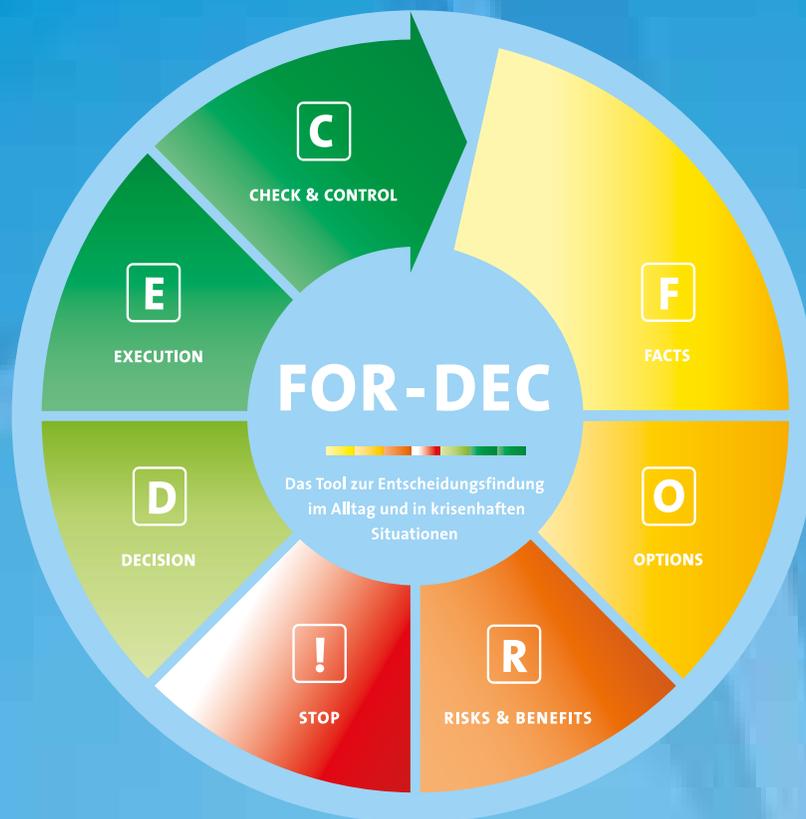


# Entscheiden und Handeln in (See-) Notfällen

Hin und wieder werden wir mit Situationen konfrontiert, die wir als bedrohlich oder krisenhaft wahrnehmen. Wenn sich das Gefühl der Überforderung erst einmal eingeschlichen hat, fällt es uns oft schwer, besonnen zu reagieren. Der Grund hierfür liegt schlicht in der menschlichen Natur. Bei steigender Komplexität, versucht das menschliche Gehirn scheinbare Nebensächlichkeiten auszublenden und sucht in der Schublade „bekannte Faustregeln“ entsprechend hektisch nach einer einfachen Standardlösung, die als solche fast nie existiert.

Nun ist Irren zwar menschlich, kann jedoch gerade an Bord einer Yacht nicht unerhebliche Konsequenzen nach sich ziehen. Um in potentiell gefährlichen und unübersichtlichen Situationen also adäquat zu reagieren, hat sich in der gewerblichen wie auch in der Sportschifffahrt der Einsatz von Notrollen oder Checklisten bewährt. Einige solcher Checklisten sind auf der Rückseite beispielhaft abgedruckt.

Für alle Notfallsituationen, auch solche, die durch eine konkrete Notrolle oder Checkliste nicht erfasst werden, haben wir zusätzlich das Krisenbewältigungstool **FOR-DEC** aus der Fliegerei übernommen. Wir empfehlen, den Einsatz des Tools mit der Crew in alltäglichen Entscheidungssituationen zu trainieren, damit es gute Chancen hat, sich als Problemlösungsstandard zu etablieren.



<b>F</b>	<b>FACTS</b> – Was ist eigentlich Sache? - Analyse der Situation - keine Spekulationen - Beobachtungen der Crewmitglieder einholen <b>FIRST, FAST</b> – Sofortmaßnahmen um Zeit zu gewinnen. z.B. bei Wassereinbruch: Pumpen/ Schöpfen
<b>O</b>	<b>OPTIONS</b> – Welche Handlungsoptionen haben wir? - Crew befragen, „was meint Ihr?“ auch auf den ersten Blick Abwegiges zulassen und durchdenken
<b>R</b>	<b>RISKS AND BENEFITS</b> – Optionen bewerten – Risiken und Chancen abwägen
<b>-</b>	<b>STOPP</b> – Durchatmen, Innehalten, raus aus der „operativen Falle“ „10 Sekunden für 10 Minuten“
<b>D</b>	<b>DECISION</b> – jetzt klare Entscheidung fällen. Was soll getan werden?
<b>E</b>	<b>EXECUTE</b> – Ausführung der Entscheidung - Wer tut was, wann, wie?
<b>C</b>	<b>CHECK &amp; CONTROL</b> – führen die Maßnahmen zum gewünschten Erfolg? Ändern sich Umstände?

In Zusammenarbeit mit:

**PANTAENIUS**  
Yachtversicherungen

**WELL SAILING**  
BOARDSCHULE

**segeln**

# Checklisten für Notfälle

Die personelle Zuteilung der einzelnen Maßnahmen übernimmt die Schiffsführung in der konkreten Situation.

## Checkliste: Wassereinbruch

Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Weiter Navigieren	<input type="checkbox"/>
• Pumpen, Schöpfen	<input type="checkbox"/>
• Maschine starten	<input type="checkbox"/>
• Süß-/ Salzwasser prüfen	<input type="checkbox"/>
<b>Suche 1</b>	
• Alle Ventile zu? (s. Ventilplan/ meist mit Ausnahme Kühlwasser Motor)	<input type="checkbox"/>
• Alle weiteren Borddurchlässe prüfen	<input type="checkbox"/>
• <b>Seenotalarm (Funkspruch)</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Suche 2</b>	
• kompl. Bordwand absuchen	<input type="checkbox"/>
• optischen Zugang verschaffen (ggf Axt)	<input type="checkbox"/>
• Leck abdichten, Lecktrimm, Leckwache	<input type="checkbox"/>
<b>Alternativplan</b>	
• kontrollierte Strandung	<input type="checkbox"/>
• Boot verlassen	<input type="checkbox"/>

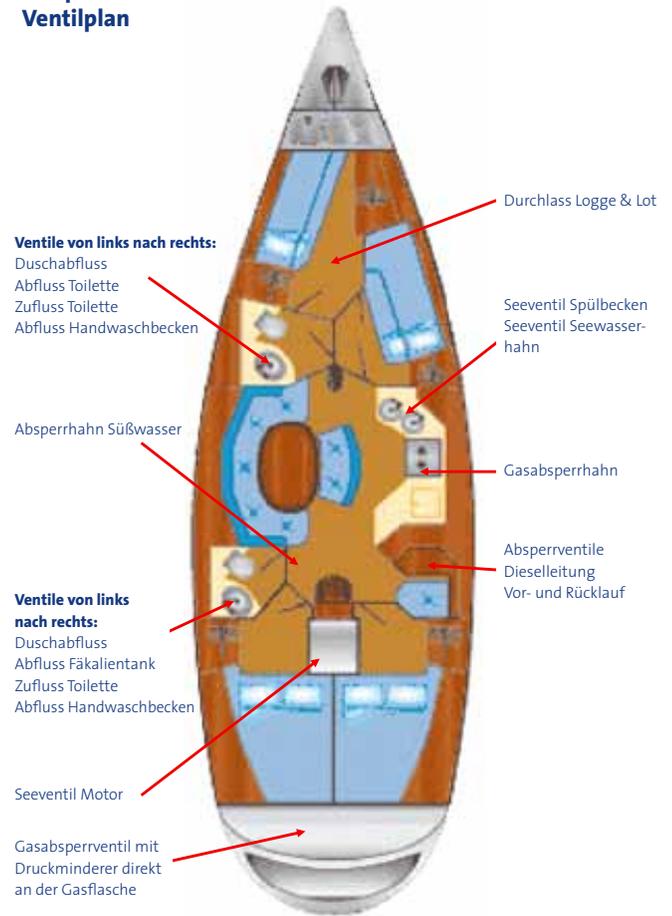
## Checkliste: Mensch über Bord

Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Beidrehen oder in den Wind	<input type="checkbox"/>
• Schreien: "Mensch über Bord"	<input type="checkbox"/>
• Ausguck <b>namentlich</b> festlegen	<input type="checkbox"/>
• Markierungsboje	<input type="checkbox"/>
• Manöver Leitung festlegen (idR Schiffsführung)	<input type="checkbox"/>
<b>Seenotalarm/ Funk</b>	<input type="checkbox"/>
• MOB Taste	<input type="checkbox"/>
• Rettungsmittel vorbereiten	<input type="checkbox"/>
• (Erst-) Versorgung des/ der zu Rettenden vorbereiten	<input type="checkbox"/>

## Checkliste: Feuer an Bord

Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Entstehungsbrand bekämpfen/ Erstmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
• Alle an Deck, Schiff in den Wind, Verschlusszustand herstellen, Seenotalarm/ Funkspruch	<input type="checkbox"/>
• Brand bekämpfen mit eigenen Mittel möglich oder Schiff verlassen?	<input type="checkbox"/>
• Brandherd lokalisieren z.B Maschine: Kraftstoffabsperrrhahn zu, Gebläse aus. Elektrische Anlage: Hauptschalter aus.	<input type="checkbox"/>
• Brandbekämpfung einleiten	<input type="checkbox"/>

## Beispiel für einen Ventilplan



## Checkliste: Verlassen des Bootes

Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Seenotalarm/ Funk	<input type="checkbox"/>
• Signalmunition	<input type="checkbox"/>
• Notpack für Rettungsinsel (Apotheke, Wasser, Lebensmittel, Handsprechfunkgerät, Schiffspapiere, Logbuch etc.)	<input type="checkbox"/>
• Briefing zum Besetzen der Insel	<input type="checkbox"/>
• Festlegung der ersten Person in der Insel	<input type="checkbox"/>
• Warme Klamotten, Rettungswesten, Lifebelts	<input type="checkbox"/>

## Checkliste: Medizinischer Notfall/ Verletzungen

Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Vitalfunktionen und Body Check	<input type="checkbox"/>
• Erstversorgung einleiten	<input type="checkbox"/>
• Seenotalarm (Funk)	<input type="checkbox"/>
• Ggf Medicogespräch	<input type="checkbox"/>